

Ausziehbare Tieflader-Serie & leichte Silobaureihe: Konstruiert für operative Flexibilität und Sicherheit



Der ausziehbare Tieflader K.SLA 4 von Kässbohrer verbindet Nutzlasteffizienz und Anpassungsfähigkeit.

Mit Enginuity entwickelt und fertigt Kässbohrer seine Fahrzeuge, um die bisher unerfüllten Anforderungen seiner Kunden in über 70 Ländern zu erfüllen. Als einziges Unternehmen, das die Anforderungen aller Transportsegmente – vom allgemeinen Gütertransport über Schwer- und Spezialtransporte bis hin zu intermodalem Verkehr sowie Schütt- und Flüssiggütern – abdeckt, entwickelt Kässbohrer seine Fahrzeuge kontinuierlich weiter. Dies geschieht in Europas leistungsfähigsten F&E-Zentren und auf Europas erstem, von einem Trailerhersteller betriebenen Outdoor-Testgelände, wobei laut Hersteller neue Maßstäbe in Sicherheit, Effizienz und Langlebigkeit gesetzt werden.

In den letzten vier Jahren zählt Kässbohrer nachhaltig zu den Top zwei Marken der europäischen Schwertransportbranche. Die Tieflader werden in Europas größter Produktionsstätte für Tieflader gefertigt, die nach den Prinzipien von Industrie 4.0 aufgebaut ist. Jeder Kässbohrer-Tieflader durchläuft umfangreiche Torsions-, Vibrations- und Stabilitätstests, die eine Betriebsdauer von bis zu 1.000.000 km simulieren. So wird eine gleichbleibende Leistungsfähigkeit und langfristige Zuverlässigkeit gewährleistet – bei gleichzeitig niedrigen Lebenszykluskosten für Betreiber in anspruchsvollen Einsätzen.

Langlebigkeit durch fortschrittliche Metal- lisierung & höchste Ladungssicherheit

Die ausziehbaren Tieflader von Kässbohrer sind für eine besonders lange Lebensdauer konzipiert. Durch die Anwendung einer fortschrittlichen Metallisierungstechnologie auf dem Fahrgestell erreicht Kässbohrer eine Salzsprühbeständigkeit von über 3.800 Stunden ohne Rotrostbildung – der höchste Korrosions-

schutz in diesem Segment. Diese Technologie, angewendet auf Fahrgestelle aus hochfestem SC700-Stahl, erhöht die Haltbarkeit zusätzlich und bewahrt die strukturelle Integrität während der gesamten Nutzungsdauer.

Kässbohrer setzt den Branchenstandard mit der höchsten Anzahl präzise positionierter Zurringe mit Tragfähigkeiten von 5, 8 oder 10 Tonnen, die eine sichere und flexible Ladungssicherung ermöglichen, wie das Unternehmen betont. Diese einmalige Konfiguration gewährleistet eine korrekte Lastverteilung und sichere Befestigung auch bei unterschiedlichsten Transportkombinationen.



Der ausziehbare Tieflader K.SLA 3 ist vielseitig einsetzbar.

Zur Sicherung der Ladung bei ausziehbaren Tiefladern integriert Kässbohrer Verlängerungsbügel, Containerverriegelungen und Rungenaufnahmen, die zuverlässige Befestigungspunkte für unterschiedlichste Ladungsdimensionen bieten. Diese Elemente erhöhen die Flexibilität des Fahrzeugs und gewährleisten gleichzeitig die Betriebssicherheit während Be- und Entladung sowie im Transport. Modulare Rampenkonfigurationen, Containerverriegelungen und optionale Verlängerungssysteme bieten zusätzliche Flexibilität und Sicherheit – bei gleichbleibend einfacher Handhabung.

K.SLA 3 – Von Kässbohrer entwickelte operative Vielseitigkeit

Der dreiachsige ausziehbare Tieflader K.SLA 3 wurde von Kässbohrer entwickelt, um die vielfältigen Anforderungen seiner Kunden im Transport von langen, schweren oder übergroßen Gütern zu erfüllen – bei gleichzeitig maximaler Nutzlast durch ein leichtes Fahrgestell-design.

Mit einem Eigengewicht von 10.750 kg steigert die K.SLA-Serie die Nutzlast für den Transport schwerster Güter, ohne dass eine

Sondergenehmigung erforderlich ist – was Zeit und Kosten spart. Der Tieflader lässt sich in 500-mm-Schritten bis zu 6.200 mm verlängern und ermöglicht so Transporte von 9.240 mm bis maximal 15.440 mm Länge.

Für Betriebssicherheit und Flexibilität ist der K.SLA 3 mit Twistlocks und 32 Zurringen mit

einer Tragfähigkeit von bis zu 10 Tonnen ausgestattet. Die Zurringe sind am Schwanenhals, auf der Ladeplattform und an den Außenrahmen angebracht und ermöglichen eine einfache, sichere Handhabung.



Für die Ladungssicherung sind die Tieflader von Kässbohrer mit Vielzahl an Anschlagpunkten ausgestattet.



Für etwas breitere Ladung sind die Tieflader verbreiterbar.

K.SLA 4 – Nutzlasteffizienz und Anpassungsfähigkeit

Der vierachsige, ausziehbare Tieflader K.SLA 4 wurde für höchste Effizienz und Anpassungsfähigkeit konstruiert. Mit einem Eigengewicht von 11.570 kg bietet er eine hohe Nutzlastkapazität für schwerste Güter – ebenfalls ohne Sondergenehmigung – und reduziert damit Zeit- und Betriebskosten.

Der K.SLA 4 kann bis zu 6.200 mm ausgezogen werden, um besonders lange Ladungen aufzunehmen. Für optimale Sicherheit ist das Fahrzeug mit Containerverriegelungen und Zurringen mit bis zu 10 Tonnen Tragfähigkeit ausgestattet. Die strategische Anordnung der Zurrpunkte an Schwanenhals, Plattform und Seitenrahmen trägt zu einer idealen Lastverteilung und sicheren Ladungssicherung bei.

Europas leichteste Silobaureihe & leichteste, schnell arbeitende und effiziente Kipp-Silobaureihe

Kässbohrer überzeugt im Schütt- und Flüssiggütertransport mit Europas leichtester nicht-kippbarer Silobaureihe für den Transport von Pulvern mit geringer Dichte wie Zement, mit Lebensmittelsilos von 31 m³ bis 54 m³, sowie mit Europas leichtester Kipp-Silobaureihe, darunter dem leichtesten ADR-Silo von 40 m³

bis 90 m³ für den effizienten Transport von Pulvern oder Granulaten wie Zucker, Kaffee, Kunststoffe, Asche und mehr.

Gefertigt in höchster Qualität mit automatisierten Prozessen, sowie durch TÜV-DEKRA-zertifizierte Schweißer der Kässbohrer Academy für Schweißtechnologien, unterziehen sich alle Kässbohrer Silo umfangreichen Tests in den F&E-Zentren – für maximale Haltbarkeit, beste Leistung unter schwierigen Straßen- und Klimabedingungen, sowie für effiziente und anwenderfreundliche Befüll- und Entladevorgänge.

Die leichteste Kipp-Silobaureihe Europas, die K.SSK-Serie, beginnt mit einem Eigengewicht ab 5.050 kg und ermöglicht durch ihre Ladefähigkeit und Kraftstoffersparnis höchste betriebliche Effizienz.



Die K.SSK-Baureihe ist mit optimierten Auslaufwinkeln und glatten Aluminiumoberflächen für schnellen Materialfluss ausgelegt. Sie verfügt über hochwertige OEM-Hydrauliksysteme mit einem Kippwinkel bis 45 Grad, elektrohydraulische Pumpen, sowie über einen elektropolierten Edelstahl-Entladekegel. Das Ergebnis: kurze Entladezeiten, kein Materialrückstand, maximale Effizienz.

Europas erstes, von einem Trailerhersteller betriebenes Outdoor-Testgelände

Anfang 2025 hat Kässbohrer gemeinsam mit IDIADA, Europas führendem Prüf- und Homologationspartner, ein modernes Outdoor-Testgelände mit 12 Spuren eröffnet.

Das Gelände ist das erste und einzige Testzentrum, das vollständig im Besitz eines Trailerherstellers ist und von diesem betrieben wird. Es ermöglicht umfassende Inhouse-Testverfahren, die zuvor in externen europäischen Einrichtungen durchgeführt wurden – wodurch Entwicklungszyklen verkürzt und Effizienz sowie Reaktionsgeschwindigkeit erhöht werden.

Die Testprogramme konzentrieren sich auf Haltbarkeit, Lebensdauer, Bedienkomfort und Sicherheit. Die Akzeptanzkriterien für Leistung und Lebensdauer liegen bei einer Mindestlaufleistung von 1 Million km im Normalbetrieb.

Mit Kässbohrer vom Investitionsförderprogramm profitieren

Ob Allgemeingüter, Schwertransporte, intermodale oder Gefahrguttransporte – Kässbohrer bietet über 1.000 Fahrzeugtypen, die alle im Rahmen des Investitionsförderprogramms der Bundesregierung förderfähig sind.

Gültig bis 31. Dezember 2027, ermöglicht dieses Programm:

- 30 % Sonderabschreibung im ersten Jahr sowie weitere 30 % der Restwertabschreibung in den folgenden zwei Jahren
- Vorbereitung auf die Körperschaftsteuersenkung ab 2028
- Kosteneffiziente Investitionen in energieeffiziente, nachhaltige Transporttechnologien

Das Kässbohrer-Team unterstützt seine Kunden gerne bei der Förderantragstellung, bei der Ermittlung förderfähiger Investitionen sowie bei allen Schritten des Prozesses.